

## Lebens - Bauff.

**S** ist der Seligst - Verstorbene der Hoch - Ehrwürdige / Hoch - Edle / Best - und Hochgelahrte Herr Otto Mencke / SS. Theologie Licentiatus, Moralium Prof. Publicus, Academiæ Decem - Vir, des Grossen Fürsten - Collegii Collegiatus, und ihziger Zeit Präpositus, den 22 Martii Anno 1644 an diese Welt gebohren. Sein Herr Vater ist gewesen Herr Hans Mencke / Altester des Raths und Handelsmann in Oldenburg. Die Frau Mutter Anna Sophia Spießmacherin. Der Groß - Herr Vater aber von Väterlicher Seiten / Otto Mencke / Bürger und Handelsmann in Oldenburg. Die Frau Groß - Mutter Besche Hansmann. Der Herr Groß - Vater Mütterlicher Seite war Lüder Spießmacher / Bürgermeister in Oldenburg. Die Frau Groß - Mutter Elisabeth / gebohrne zur Helle. Der Elter - Vater war Herr Johann Spießmacher / gleichfalls Bürger und Kauffmann in Oldenburg. Von seinen lieben Eltern ist der Verstorbene bald nach der leiblichen Geburt dem Herrn Christo durch das Badt der Wiegeburth vorgetragen / auch so gleich in der zarten Jugend in der Furcht des Herrn zu allen Tugenden und anständigen Wissenschaften mit möglichster Sorgfalt angewiesen worden. Denn nachdem Er unter der Manuduction einiger Privat - Präceptorum, insonderheit aber Eilardi Foltenii, so nachmahls Pastor in Tevern worden / in humanioribus gute Fundamenta gelesen / ist Er im 17den Jahre seines Alters nach Bremen ins Gymnasium geschicket worden / allwo Er in Logicis, Physicis, Politicis und Historicis durch Anführung derer damahls florirenden gelehrten Männer / Hippstedii, Wagenfeldii, Könii und Kippingii, bei dem Er privatissima Collegia gehalten / dermassen in kurzem proficiret / daß Er im folgenden Jahre 1662 auff die hiesige Universität Leipzig zu ziehen vor tüchtig erkandt worden. Nachdem Er nun allhier in der Oster - Messe gewöhnlicher massen inscribiret und von Herrn Gottfried Slutern / SS. Theologie Licentiaten und Prof. Publ. ins Haus und an Tisch aufgenommen worden / hat Er sich in Studiis Philosophicis durch

N

fleißi-